

Irmgard Münch- Weinmann Eichenweg 13 a 67346 Speyer

An den  
Oberbürgermeister Herrn Hansjörg Eger  
übe Stadtverwaltung per Email



**67346 Speyer**

Speyer, im 13. März 2010

**Anfrage**  
**Straßenbaumaßnahmen in Speyer mit Auswirkungen auf den Einzelhandel**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der kommenden Stadtratssitzung zu beantworten und die Informationen im Protokoll festzuhalten:

**Straßenbaumaßnahmen in Speyer mit Auswirkungen auf den Einzelhandel**

1. Wie kann die Bauverwaltung Sorge tragen, dass notwendige Baumaßnahmen so straff wie möglich organisiert und umgesetzt werden?
2. Mit welchen Maßnahmen können die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden?
3. Wie kann der Fahrrad- und Fußverkehr verstärkt eingesetzt werden?
4. Wie sieht der Informationsaustausch zwischen Gewerbe, Handel und AnwohnerInnen aus?

Speyer als historische Stadt profitiert insbesondere vom Einzelhandel.

Straßenbauarbeiten mit Sperrungen sind in keiner Stadt zu vermeiden. Jedoch wirken sie sich ungünstig auf die AnwohnerInnen insbesondere auf den Einzelhandel aus. Die Attraktivität der Umgebung geht verloren und die Kundschaft nimmt ab bzw. bleibt ganz aus und es werden weniger Einnahmen in den Geschäften verbucht. Und je länger die Bauarbeiten dauern umso größer die Einbußen.

Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sollte während laufender Bauphasen alles unternommen werden, um die Einschränkungen für die Kundin/ den Kunden und der Geschäftsfrau/ dem Geschäftsmann so gering wie möglich halten.

Das Beispiel der Gilgenstraße zeigt, dass die über viele Monate gesperrte Straße mit fehlendem bzw. erschwertem Zufluss für Auto, Rad und zu Fuß enorme Auswirkungen auf den Einzelhandel hatte.

Mit freundlichen Grüßen von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Johannes Jaberg  
Fraktionsvorsitzender

Irmgard Münch-Weinmann  
stellvertretende Fraktionsvorsitzende